

# Schwieriger Schüler in Parallelklasse?

**Beitrag von „Sternkind“ vom 1. April 2009 23:41**

Hallo liebe Kollegen,

ich brauche dringend euren Rat.

Ich bin Klassenlehrerin einer ersten Klasse und habe zwei sehr stark verhaltensauffällige und gewaltbereite Schüler in meiner Klasse. Beide Schüler waren bereits im Kindergarten auffällig und einer der beiden war im Kinderkarten für Erziehungshilfe, der andere besuchte die erste Klasse in einer Förderschule. Bei der Frühberatungsstelle sind beide gemeldet gewesen, dass sie nicht regelbeschult werden. Wie mir nun eine Kollegin mitteilte (ich bin seit diesem Schuljahr neu an der Schule), wollte unser Rektor und unsere Kiga-Kooperationslehrerin beide Schüler nicht an der Schule aufnehmen. Da es aber in diesem Falle nur eine große erste Klasse gegeben hätte, nahm man beide Schüler auf, damit wir zwei Klassen bekommen. Und beide Schüler kamen zu mir! Es gibt wirklich seit der ersten Woche massivste Probleme mit beiden Schülern. Ich habe nun eine Kooperationslehrerin der Schule für Erziehungshilfe eingeschaltet, die immer wieder in meinem Unterricht hospitiert und die beiden Schüler beobachtet, die mich berät, die Elterngespräche führt, mit der ich besprechen kann, wie wir weiter vorgehen können und die unter anderem auch das Jugendamt einschaltet.

Die Eltern des einen Schülers "vergöttern" ihren Jungen, packen ihn in Watte und haben ein völlig falsches Bild von ihm. Wirklich! Sie glauben mir und der Kooperationslehrerin kein Wort, stellen sich gegen jegliche Angebote (Eltern-Kind-Beratung etc.) Sie bitten mich ihr Kind in die Parallelklasse zu tun, denn "es wenn XX nicht mehr da ist, wir eh alles anders." Es liegt ihrer Meinung eben nicht an ihrem Kind, sondern an dem anderen.

Ich habe dies lange abgeblockt, weil es für mich keinen Sinn macht. Die Kooperationslehrerin meinte aber, dass es zwar für das Kind keinen Sinn macht, sondern für die Eltern. Diese würden dann eben sehen, dass es in der anderen Klasse auch nicht anders läuft und wir könnten sie mehr unter Druck setzen, dass ihr Kind dann umgeschult werden muss.

Meiner Meinung nach sind wirklich beide Kinder völlig falsch auf der Regelschule und sie müssen möglichst schnell getrennt werden.

Meine Parallellehrerin stellt sich natürlich völlig quer und ist nicht bereit, ihn in ihre Klasse aufzunehmen.

Was meint ihr zu der Sache?

Vielen vielen Dank fürs Durchlesen dieses langen Textes!

---

**Beitrag von „pinacolada“ vom 2. April 2009 00:17**

Hallo!

Also, ich würde erst einmal mit deiner Schulleitung sprechen und ihr die Lage schildern. Ist ihr/ihm bewusst, wie sehr beide Schüler deinen Unterricht/die anderen Kinder/sich selbst stören und beeinflussen?

Dass deine Kollegin einen dieser Schüler nicht haben möchte, ist klar, aber das ist ja nicht ihre Entscheidung, sondern die der Schulleitung.

Ich würde also so schnell wie möglich (natürlich mit der Koop-Lehrerin) ein Gespräch suchen und weitere Schritte besprechen, denn es geht meiner Meinung nach nicht, dass du mit beiden schwierigen Schülern arbeiten musst.

LG pinacolada

---

### **Beitrag von „Sternkind“ vom 3. April 2009 20:45**

Danke Pinacolada!

Es geht mir nun schon viel besser, ich habe mich auch etwas beruhigt!